

Protokoll Vorstandssitzung Sprachenrat Bremen e.V.

Donnerstag, 07. Juni 2018, 17:00 - 18:10 Uhr,
Arbeitnehmerkammer Bremen

Protokoll: Kurt Eblinger



Anwesende:

Frau Becker, SKB
Frau Bundesmann, Oberschule Sebaldsbrück
Herr Eblinger, persönliches Mitglied, Schriftführer/
Stellvertreter Sprachenrat Bremen e.V. (SBR)
Frau Estevan, Instituto Cervantes
Frau Kamche, Afrika Netzwerk Bremen e.V.
Frau Kühn, persönliches Mitglied, Vorsitzende SRB
Herr Sahlmen, Bremer Volkshochschule, Beisitzer SRB
Herr Sailer, e&m, Beisitzer SRB

Entschuldigt:

Herr Brandenburg, ZEB und Bremer Rat für Integration
Herr Elis, ZIS
Herr Goltz, Institut für Niederdeutsche Sprache
Frau Harsch, Fremdsprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen
Frau Macaro, Instituto Cervantes
Frau Marguerite, Institut Francais
Herr Martínz-Castignani, Instituto Cervantes
Frau Rippien, WiSoAk und Arbeitnehmerkammer
Frau Oelerich, Schulzentrum Utbremen, Schatzmeisterin/Stellvertreterin SRB
Frau Ribbeck, Goethe-Institut Bremen
Herr Seele-Liebetanz, Europapunkt Bremen

Tagesordnung:

1. Regularien (Genehmigung von Tagesordnung und Protokoll)
2. Berichte:
 - 2.1 Europawoche 2018
 - 2.2 Weitere Berichte
3. Weitere Planungen für das laufende Jahr:
Europäischer Tag der Sprachen 2018, Tag der Muttersprachen 2019
4. Konkrete Planung zur Vortragsreihe „Wissen um 11“ im Haus der Wissenschaft
5. Anstellung einer Praktikantin/eines Praktikanten
6. Termine für Mitgliederversammlung, Vorstandssitzungen, etc.
7. Verschiedenes

TOP 1: Regularien

Frau Kühn begrüßt die Anwesenden herzlich. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Vorstands fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

Zum Protokoll zur Vorstandssitzung vom 08. Februar 2018 gibt es Änderungen. Es wird vorgeschlagen, die beiden Absätze auf Seite 3, in denen Informationen zum Projekt EPOS zur Erläuterung nachträglich ergänzt wurden, komplett wieder zu streichen. Der Vorschlag wird diskutiert und angenommen. Das Protokoll wird mit Korrekturen einstimmig genehmigt.

TOP 2: Berichte

Frau Kühn informiert unter Punkt 2.1 über die zurückliegende Europawoche 2018 und die Veranstaltung „Kinder und Jugendliche schreiben in ihren Muttersprachen Gedichte und Geschichten für Demokratie in Europa und gegen Rassismus“. Die Veranstaltung wurde vom Sprachenrat im Rahmen der Europawoche 2018 zusammen mit Herrn Dr. Watson im *Europa Punkt Bremen* durchgeführt und ist sehr erfolgreich verlaufen. Frau Bundesmann und Herr Eblinger, die die Veranstaltung zusammen mit den Schulen im Vorfeld organisiert haben, geben ergänzende Informationen und weisen darauf hin, dass auch die beteiligten Schulen sich sehr lobend zu dieser Aktivität geäußert haben. Eine Fortsetzung des Projektes wird von allen Beteiligten sehr begrüßt.

Frau Kühn informiert weiter, dass für die vorgesehene Fortsetzung des Projektes auch die Stadtteilbibliotheken und weitere Schulen angesprochen werden sollen. Außerdem wird es eine zentrale Veranstaltung geben, auf der die Ergebnisse vorgestellt werden. Der ursprünglich favorisierte Termin am Europäischen Sprachentag lässt sich aus organisatorischen Gründen nicht realisieren, da insbesondere auch die Schulen mehr Zeit für die Durchführung des Projekts benötigen. Deshalb wird der Tag der Muttersprachen im Februar 2019 als günstiger angesehen und festgeschrieben.

Frau Kühn informiert unter Punkt 2.2 über die Weiterentwicklung von EPOS. Das neue auf Word basierende Konzept wurde von vornherein als Open Source angelegt und wird damit unabhängiger einsetzbar sein als die bisherige Lösung, denn es wird zukünftig nicht mehr zu Lizenz-Problemen führen. Erste Erfahrungen bei der Umsetzung in einem Rechner-Raum einer Universität in Armenien bestätigen die Eignung bereits recht deutlich. Frau Kühn schlägt vor, Herrn Langner zur Vorstellung des neuen Konzeptes zu einer Veranstaltung des Sprachenrates im Herbst oder Winter 2018 einzuladen.

Weitere Berichte:

- Frau Marguerite teilt mit, dass der bisherige Direktor, Herr Dr. Philippe Wellnitz, das Institut Francais im Herbst verlassen wird und schon ein neuen Direktor /eine neue Direktorin benannt wurde.
- Frau Kamche teilt mit, dass das Afrika Netzwerk Bremen einen *Tag der Kulturen* im Wallaal der Stadtbibliothek veranstaltet.
- Herr Sahlmen weist auf das reichhaltige Sprachenangebot der Bremer Volkshochschule hin.

TOP 3: Weitere Planungen für das laufende Jahr

Frau Kühn weist nochmals darauf hin, dass es am Tag der Muttersprachen im Februar 2019 eine Vorstellung der Ergebnisse des Projektes „Kinder und Jugendliche schreiben in ihren Muttersprachen Gedichte und Geschichten für Demokratie in Europa und gegen Rassismus“ geben wird. Hierzu sind alle direkt Beteiligten, die Mitglieder/innen des Sprachenrates, sowie alle an diesem Projekt Interessierten herzlich eingeladen. Nähere Informationen werden rechtzeitig vor dem Termin auf der Internetseite www.sprachenrat.bremen.de veröffentlicht.

Des Weiteren werden alle Mitglieder/innen des Sprachenrates aufgefordert, Vorschläge für neue Projekte zu machen. Exemplarisch werden erste Vorschläge in der Sitzung gesammelt. Beispielhaft genannt sei die Idee für ein Projekt mit dem Titel „Herzlich willkommen“, das zum Ziel haben soll, die Mehrsprachigkeit in Bremen zu fördern. Nach Klärung der Bedingungen könnte der entsprechende Satz auf dem Pflaster vor dem Hauptbahnhof in verschiedenen Sprachen angebracht und auch mit Kursangeboten zur Integration in Beziehung gesetzt werden.

TOP 4: Vortragsreihe „Wissen um 11“ im Haus der Wissenschaft

Die vom Sprachenrat Bremen initiierten Vorträge im Haus der Wissenschaft im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wissen um 11“ stehen nun endgültig fest. Am 21.07.2018 wird Prof. Dr. Nicole Marcks (Universität Bremen, Germanistik, Lehrstuhl DaF/DaZ) einen Vortrag halten mit dem Thema: „Wieviel Sprachunterricht brauchen geflüchtete Kinder?“. Es wird vermutet, dass der Termin nicht unbedingt günstig liegt, da Ferien- und Urlaubszeit ist. Eine Terminänderung wäre aber jetzt nicht mehr möglich, zumal es ohnehin nicht einfach war, überhaupt einen Termin in dieser recht begehrten Vortragsreihe zu bekommen.

Problematisch ist genau auch aus diesem Grund die Moderation und Begleitung des Vortrages im Haus der Wissenschaft durch den Sprachenrat. Hierzu muss noch eine Klärung herbeigeführt werden.

Und am 1. Dezember hält Ibrahim Cindark vom Institut für Deutsche Sprache in Mannheim einen Vortrag zum Thema „Sprachlich kommunikative Integration von Geflüchteten“

TOP 5: Anstellung einer Praktikantin/eines Praktikanten oder einer studentischen Hilfskraft

Frau Kühn teilt nochmals mit, dass Frau Lübker aus persönlichen Gründen abgesagt hat und nicht mehr, was sie vorhatte, 2018 als Praktikantin beim Sprachenrat Bremen anfangen möchte. Da aber der Vorstand auch weiterhin gut Hilfe gebrauchen könnte, werden alle herzlich darum gebeten, nach geeigneten Personen zu suchen.

TOP 6: Termine für Mitgliederversammlung, Vorstandssitzungen, etc.

Da die Anwesenden der Sitzung an diesem Tag noch andere Termine wahrzunehmen haben, wird dieser Punkt aus Zeitmangel auf eine der nächsten Vorstandssitzungen vertagt.

TOP 7: Verschiedenes

Es gibt keine Punkte und Redebeiträge.

Sitzungsende: 18:10 Uhr